

Ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins zur Unterstützung der Altenpflege auf Amrum e.V.

Am 10.09.2021 um 19.30h im Gemeindehaus Norddorf auf Amrum

Anwesend: Chris Johannsen, Nicole Herrmann, Bruni Jessen, Peter Totzauer

Beginn: 19:35h- 20:45h

Zu Top 1) Begrüßung durch Chris Johannsen, der anwesenden Mitglieder, der Bürgermeister Cornelius Bendixen und Heiko Müller und Frau Zehl von der Diakonie

Zu Top 2) Feststellungen der Beschlussfähigkeit

Zu Top 3) der Vorstand hat sich im letzten Jahr mehrmalig getroffen

Was wünscht sich der Ambulante Dienst von dem Förderverein? Wünsche bitte zu uns tragen.

Zu Top 4) Kassenbericht Bruni Jessen: Noch keine größeren Ausgaben getätigt

Ausgaben letztes Jahr : 205.01 Euro, u.a. für Notar, Briefpapier, ect.

2021 noch kein Einzug der Mitgliedsbeiträge getätigt, aufgrund Systemumstellung seitens der Bank, die Einzüge 2021 werden dieses Jahr aber noch getätigt

Aktueller Kontostand, 10.09.2021 = 23.000 Euro

Rüdiger Sokoleck hat die Kasse geprüft und hat die Korrektheit der Arbeit des Kassenwartes bestätigt

Zu Top 5) Kassenwart und Vorstand wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet (Vorstand: 1 Enthaltung)

Zu Top 6) Neuwahl des 1. Vorsitzenden, durchgeführt von C. Bendixen

Vorschlag: Chris Johannsen: bei 1 Enthaltung, einstimmig gewählt- nimmt das Amt an

Neuwahl 2. Vorsitzender: N. Herrmann stellt ihr Amt zur Verfügung

Vorschlag: Uwe Wormsbächer: einstimmig gewählt- nimmt das Amt an

Neuwahl Schriftführer: Vorschlag: Nicole Hesse: einstimmig gewählt – Nimmt das Amt (in Abwesenheit) an

Neuwahl Kassenwart: Bruni Jessen stellt ihr Amt zur Verfügung

Vorschlag: Laura Totzauer: einstimmig gewählt- nimmt das Amt an

Neuwahl Beisitzer: Vorschlag: Peter Totzauer: einstimmig gewählt- nimmt das Amt an

Zu Top 7) Neuwahl der Kassenprüfer: Vorschlag: Rüdiger Sokoleck und Angelika Hesse: einstimmig gewählt- nehmen beide das Amt an (A. Hesse in Abwesenheit)

Zu Top 8) die Änderung der Satzung (siehe Vordruck) wurde einstimmig beschlossen

Zu Top 9) C. Bendixen berichtet über die Schwierigkeiten bei der Übergabe durch das DRK, dann die Lieferschwierigkeiten des Baumaterials, kann aber berichten, dass die Bauarbeiten in ca 4 Wochen abgeschlossen sein werden. Mit dem ersten Bezug wird lt C. Bendixen im Nov. Dez. 2021 rechnet.

„Mit der Diakonie haben wir einen kompetenten Partner gefunden mit der Erfahrung am Puls der Zeit“ (Zitat C. Bendixen)

Die Diakonie möchte Zeitnah eine Vorstellungsrunde einberufen wozu alle Bürger Amrum herzlich eingeladen sind

Kathrin Zehl (Vorsitzende der Diakonie) hat Grundrisszeichnungen der alternativen Wohngemeinschaft mitgebracht die im Anschluss an die Anwesenden verteilt werden.

Es ist uns wichtig, so Kathrin Zehl, dass verstanden wird,

dass dies KEINE stationäre Pflegeeinrichtung ist,

sondern eine Senioren WG mit ambulanter Pflege, alternative Wohngemeinschaft mit ambulanter betreuter Pflege

Betreutes Wohnen verbessert die Arbeitsbedingungen d für das Personal da weniger Vorschriften und Bürokratie wie z.B. bei der stationären Pflege, jedoch wird auch diese Einrichtung regelmäßig geprüft.

Die Tätigkeiten der Alltagsbegleitung sind gesetzl. geregelt. Ärztl. Verordnete Tätigkeiten werden durch examinierte Pflegekräfte des ambulanten Diensts getätigt.

Die Vermietung der Räumlichkeiten findet durch das Amt Föhr-Amrum statt, (Zimmer mit Bad und Anteilsbeteiligung an der Gemeinschaftsfläche) Höhe der Miete: 10 Euro/ m2 plus Nebenkosten

Die Appartements sind zwischen 17 und 23 m2 groß dazu die Gemeinschaftsflächenverteilung= 35-40m2

Plus Nebenkosten ca. 200 Euro

Die Diakonie macht mit jedem Bewohner einen Alltagsbegleitungsvertrag: womit die alltagsbegleitenden Kräfte bezahlt werden, die u.a. Tätigkeiten wie Einkaufen, Kochen, Wäsche waschen, Reinigung beinhaltet Aufgeschlüsselt in Leistungspositionen= 1525 Euro / Monat für 365 Tage 24 h eine Ansprechperson vor Ort = 3,5 Vollzeitkräfte

Die Pflegekosten übernimmt die Krankenkasse durch die Pflegeversicherung

Beispielrechnung: Miete (plus Nebenkosten) plus Alltagsbegleitung= 2200- 2300Euro/ Monat

Plus Lebensmittel= Satz von ca 200 Euro/ Monat (wird von den Bewohnern und ihren Vertreter vereinbart)

= ca 2400-2500Euro / Monat plus Pflege – Pflegeversicherung

Es gibt in der Wg ein Mitgliederremium, das sich aus den Mietern oder deren Vertreter zusammensetzt. Dieses Entscheidet über.: Satz der Höhe der Lebensmittelpauschale, Beschäftigungen, und Neuanschaffungen

Bisheriger Belegungsstand: 5 Bewerbungen davon 3 verbindlich

Die Diakonie Frau Andrea Papenburg und Frau Ziehl führen mit jedem Interessenten unverbindliche Einzelgespräche durch, und zeigt ihnen die Räumlichkeiten

Es werden bei der Vermietung Parameter angestrebt, wodurch die Zimmer an die Vermieteten werden, die diese Hilfe benötigen, wie z.B.: Pflegestufe, dass Amrummer Einwohner auf Amrum bleiben können, falls nicht alle Zimmer belegt werden (innerhalb 1 Jahres) muss überlegt werden, dass die Zimmer auch anderweitig belegt werden, z.B.: von Eltern, der hier Lebenden. Im Einzelnen finden dazu noch Gespräche statt, bevor die Parameter bekannt gegeben werden

Zur Küche: gekocht wird von der Alltagsbegleitung in Zusammenarbeit mit den Bewohnern. Es gibt eine große Wohnküche mit großem Kochblock in der Mitte des Raumes, der alle zum Kochen oder Zuschauen einlädt.

Zu Top 10) Sterbebegleitung

Menschen die in der Wohnungen wohnen, können bleiben bis zum Ende, außer bei intensiv med. Betreuung oder besondere Formen der Demenz

Sterbebegleitung durch die Alltagsbetreuung, Fachkräfte des ambulanten Pflegedienstes und der Angehörigen

Raum bereithalten für Palliativ- Patienten oder zur Kurzzeitpflege?

Der Förderverein überlegt ein Zimmer ganzjährig in der Wg zu mieten, um für solche Fälle ein Zimmer bereit zu halten. Wenn die Wg anläuft und eine Übersicht über die Vermietung besteht wird der Förderverein wieder eine Mitgliederversammlung einberufen, um über diesen Punkt abzustimmen

Protokoll: Nicole Herrmann